

Wiederholungsfragen: Wegebau

1. Auf einem Grundstück ist ein Parkplatz mit 12 PKW-Stellplätzen anzulegen. Die Parkplatzgröße beträgt jeweils 5,50 m x 2,50 m + zusätzlich 10 % der Fläche für die umlaufenden Randbereiche. Der Rohboden ist stark bindig (Ton) und ständig vernässt.
 - a) Beschreiben Sie drei Möglichkeiten, um den Rohboden für entsprechende Verkehrslasten standfest zu bekommen.
 - b) Für den Parkplatz soll die Tragschichtstärke ermittelt werden. Welche Aufgaben hat die Tragschicht?
 - c) Erläutern Sie drei Faktoren, die die Aufbaustärke der Tragschicht bestimmen.

2. Aus ökologischen Gründen sollten befestigte Flächen so gestaltet werden, dass möglichst viel Niederschlag versickern kann.
 - a) Nennen Sie vier Möglichkeiten, wie solche Flächen ausgeführt werden können.
 - b) Skizzieren Sie für ein von Ihnen unter a) genanntes Beispiel den Schichtaufbau mit den entsprechenden Einbaustärken und den verwendeten Materialien für eine mittlere Verkehrsbelastung
 - c) Um einen standfesten Aufbau zu erzielen, kommen Verdichtungsgeräte zum Einsatz. Erklären Sie die Funktionsweise (Arbeitsprinzip) eines Verdichtungsgerätes aus Ihrem Betrieb.

3. Bei Pflasterarbeiten haftet der Landschaftsgärtner für die Standsicherheit seiner Beläge. Wenn er auf bauseits erbrachte Leistungen (Untergrund, Arbeitsraumverfüllung) aufbaut, ohne diese zu prüfen, geht die Haftung auch für diese Leistungen auf ihn über.
 - a) Erläutern Sie ausführlich, wovon die Verdichtungswilligkeit eines Bodens abhängt. Gehen Sie dabei auf Bodenart (Korngrößenverteilung), Kornform und Wassergehalt des Bodens ein.
 - b) Benennen Sie die einzelnen Bauteile der abgebildeten Rüttelplatte und beschreiben Sie stichwortartig das Funktionsprinzip des Geräts.
 - c) Nennen Sie drei Möglichkeiten, nachträglich für eine ausreichende Standfestigkeit nachgiebiger Stellen zu sorgen.

4. Ein Kunde hat ein modernes „Fachwerkhaus“ aus einer schwarzen Holzkonstruktion mit viel Glas und weißen Kalksandsteinen gebaut. Er möchte sich von Ihnen einen möglichst gut zum Haus passenden Zugang bauen lassen.
 - a) Schlagen Sie dem Kunden drei Materialien vor, die für diesen Zugang geeignet wären und nennen Sie zu jedem Material je zwei Vor- und Nachteile.
 - b) Der Aufbau des Weges soll für eine mittlere Verkehrsbelastung ausgelegt sein. Wegelänge 6 m, Wegebreite 2,5 m. Auf der Baustelle ist der Schutt geräumt. Erstellen Sie für ein Material aus a) eine kurze Leistungsbeschreibung mit genauen Materialangaben.
 - c) Während der Durchführung der Arbeiten beauftragt Sie der Kunde ständig noch mit anderen Arbeiten. Nennen Sie zwei Möglichkeiten, wie Sie sich absichern können, damit diese Zusatzarbeiten später abgerechnet werden können.

